

Pressemitteilung

Deutliches Wachstum 2018:

- **Umsatzwachstum von 27,2% auf 652,4 Mio. Euro, davon 17,7% organisches Wachstum**
- **Umsatzrendite bei 11,3 %, Steigerung um 75 Basispunkte**
- **Nettoergebnis (Konzernanteil) steigt um 52,3 %**

Weiterstadt, 21. März 2019

In Millionen Euro	2018	2017 angepasst ⁽²⁾	2017 vorgelegt ⁽³⁾	Änderung ⁽⁴⁾	Organische Änderungen ⁽⁵⁾
Umsatz	652,4	512,7	540,4	+27,2 %	+17,7 %
Umsatzrendite	73,5	54,0	54,0	+36,3 %	
In % des Umsatzes	11,3 %	10,5 %	10,0 %	+0,7 Punkte	
Betriebliche Erträge	64,5	43,9	43,9	+46,9 %	
In % des Umsatzes	9,9 %	8,6 %	8,1 %	+1,3 Punkte	
Reingewinn - Konzernanteil	38,1	25,0	25,0	+52,3 %	
Verwässertes Ergebnis je Aktie ⁽⁶⁾	4,64 €	3,06 €	3,15 €	+51,6 %	
Nettoliquidität am Ende der Berichtsperiode⁽⁷⁾	40,3	47,5	47,5	-7,2 Mio. €	

⁽¹⁾Der in dieser Pressemitteilung vorgestellte Jahresabschluss wurde am 11. März 2019 vom Aufsichtsrat gebilligt und liegt derzeit den Konzernabschlussprüfern vor.

⁽²⁾Für den Umsatz angepasst in Übereinstimmung mit IFRS 15; Berechnung der Verwässerung für das verwässerte Ergebnis je Aktie einschließlich der Kosten aktienbasierter Vergütungen.

⁽³⁾Pressemitteilung für das Gesamtjahr 2017.

⁽⁴⁾Basierend auf 2017 angepasst.

⁽⁵⁾Bei vergleichbarem Konsolidierungskreis und vergleichbaren Wechselkursen basierend auf 2017 angepasst.

⁽⁶⁾Bezogen auf die gewichtete durchschnittliche Anzahl der Aktien für das Jahr.

⁽⁷⁾Liquiditätslage ohne Finanzschulden.

Diese deutschsprachige Fassung der Pressemitteilung ist eine freie Übersetzung der rechtsverbindlichen Originalpressemitteilung, die auf der Web-Seite abgerufen werden kann:

<https://www.devoteam.com>

Devoteam (Euronext Paris: DVT) erzielte im Geschäftsjahr 2018 einen Umsatz von 652,4 Millionen Euro. Das organische Wachstum gegenüber 2017 beträgt somit 17,7 %. Ohne IFRS-15-Anpassung entsprach dies bei konstanten Wechselkursen und konstantem Konsolidierungskreis einem Wachstum von 18,6 %.

Gegenüber 2017 verbesserte sich die Umsatzrendite um 75 Basispunkte auf 73,5 Mio. Euro, dies entspricht 11,3 % des Konzernumsatzes.

Diese starke Dynamik bestätigt die Positionierung des Unternehmens als Experte der Wahl im Bereich der Digitalen Transformation. Devoteam bietet seinen Kunden insbesondere bei Cloud-Lösungen und künstlicher Intelligenz (KI) einen hohen Mehrwert.

Devoteam's Anspruch an sich selbst ist es, neue innovative Künstliche Intelligenz (KI) – Funktionalitäten zu entwickeln und diese mit anderen Fachgebieten, wie Digital Workplace oder ITSM inklusive der Partnerschaften mit Google und ServiceNow zu bündeln. Die Künstliche Intelligenz erhöht nicht nur durch die Automatisierung einfacher Abläufe die betriebliche Effizienz, sondern unterstützt den Anwender auch bei kreativeren und komplexeren Aufgaben. Die kürzlich eingeleitete Spezialisierung im Bereich „Machine Learning“ von Google belegt die in den letzten 18 Monaten gelebte Unternehmensstrategie mit dem Schwerpunkt auf Künstliche Intelligenz.

Devoteam ist bereits „Premier Business Partner“ von Red Hat in 9 Ländern. Baut jedoch seine Cloud-Kompetenzen durch seine Multi-Partnerschaftsstrategie, u.a. mit Amazon AWS, Google GCP und Microsoft Azure, weiter aus. Durch diese Multi-Cloud-Strategie konnte sich die Gruppe als „Preferred Public Cloud Partner“ für einen bedeutenden Akteur im Energiesektor etablieren.

Um sich neue Potenziale bei der Digitalen Transformation von Unternehmen zu sichern sowie der wachsenden Bedeutung von Cloud- Diensten gerecht zu werden, positionierte Devoteam das Angebot Cyber Security als wichtigen Baustein seiner Unternehmensstrategie. Die Expertisen in den Bereichen Identity- und Access-Management sowie Cyber-Abwehr (unter dem Einsatz von KI und Machine Learning) sind besondere Stärken und nachhaltige Mehrwerte des Unternehmens, um zum einen Kunden dabei zu unterstützen ihre Informationssysteme zu öffnen und zum anderen sichere Transformationen in die Cloud zu ermöglichen.

Stanislas de Bentzmann kommentierte die Leistung im Geschäftsjahr 2018, wie folgt: „Im Jahr 2018 hat Devoteam eine starke Geschäftsentwicklung gezeigt und wir haben die Ziele unseres strategischen Plans ‚Scale!‘ vollumfänglich erreicht!¹. Die solide, anerkannte Positionierung und Entwicklung des Unternehmens stimmt uns zuversichtlich für 2019.“

¹ Folgende Ziele werden mit dem Scale!-Plan verfolgt: mehr als 70 % des Umsatzes aus SMACS-Themen, ein jährliches organisches Wachstum zwischen 7 % und 10 % und eine Umsatzrendite von über 10 %.

Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2018

Das Unternehmen erzielte 2018 einen **Umsatz** von 652,4 Mio. Euro und wuchs damit bei gleichbleibendem Konsolidierungskreis und konstanten Wechselkursen gegenüber dem Vorjahr um 17,7 %. Die Akquisitionen des Jahres 2018 trugen mit 31,8 Mio. Euro zum Konzernumsatz bei. Dazu gehörten u. a.:

- Alegri in Deutschland mit 11,4 Mio. Euro, konsolidiert ab dem 1. September 2018;
- Bold in Portugal mit 10 Millionen Euro, konsolidiert ab dem 1. September 2018;
- Jayway in Schweden mit 6,7 Mio. Euro, konsolidiert ab dem 1. Oktober 2018;
- New BIC in Spanien mit 1,8 Mio. Euro, konsolidiert ab 1. Juli 2018.

Im vierten Quartal 2018 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 190,7 Mio. Euro. Das entspricht gegenüber dem Vorjahreszeitraum einem organischen Wachstum von 12,8 %. Negative Währungseffekte von 0,1 Prozentpunkten sind in diesem Ergebnis enthalten. Änderungen des Konsolidierungskreises wirkten sich mit 14,6 Punkten positiv auf das Quartalswachstum aus und haben mit einem Nettobeitrag von 21,9 Mio. Euro zum Konzernumsatz beigetragen.

Das organische Wachstum lag im vierten Quartal 2018 12,8 %. Ohne die Siticom GmbH, für die das Unternehmen die Kontrolle am 31. Dezember 2018 abgegeben hat, lag das organische Wachstum bei 14 %. Zu dieser positiven Geschäftsentwicklung haben insbesondere das in der Rekrutierungsstrategie geplante Wachstum der Belegschaft sowie der Auslastungsgrad von 82,7 % beigetragen.

Die Fluktuationsrate stieg von 25,6 % im vierten Quartal 2017 auf 30,9 % im vierten Quartal 2018, ausschlaggebend dafür war u.a. ein Mangel an SMACS-Experten.

Die IFRS-15-Anpassung fiel im vierten Quartal 2018 um 4,3 Mio. Euro höher aus als erwartet.

Die **Umsatzrendite** stieg 2018 um 75 Basispunkte. Mit 73,5 Mio. Euro betrug sie 11,3 % des Umsatzes.

Das **operative Ergebnis** lag bei 64,5 Mio. Euro und stieg damit gegenüber dem Vorjahr um 46,9 %. Darin enthalten sind Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Akquisitionen in Höhe von 2,5 Mio. Euro, Restrukturierungskosten in Höhe von 1,6 Mio. Euro (vorwiegend in Frankreich und Belgien), Abschreibungen auf Firmenwerte in Höhe von 6,4 Mio. Euro (vorwiegend in Großbritannien und Deutschland), Gewinne aus dem Verkauf von Tochterunternehmen in Höhe von 7,6 Mio. Euro (Shift by S'team) und andere periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 5,6 Mio. Euro (Akquisitionskosten von Tochtergesellschaften und Abschluss verschiedener Rechtsstreitigkeiten).

Das **Finanzergebnis** blieb im Vergleich zu 2017 mit -2,5 Mio. Euro stabil.

Der **Steueraufwand** betrug 18,9 Mio. Euro. Sein Anteil am Ergebnis vor Steuern lag bei 29,9 %, verglichen mit 35,9 % im Vorjahr. Ohne nicht steuerpflichtige Gewinne und Elemente ohne Steuereffekt wäre die Steuerquote 2018 bei 30,4 %, verglichen mit 33 % im Jahr 2017.

Der **Anteil des Konzerns am Reingewinn** stieg um mehr als 52 % auf 38,1 Mio. Euro. Das verwässerte Ergebnis je Aktie betrug 4,64 Euro (+51,6 % gegenüber 2017).

Zum 31. Dezember 2018 betrug die **Nettoliiquidität** des Konzerns 40,3 Mio. Euro, gegenüber 47,7 Mio. Euro im Vorjahr. Der jährliche freie Cashflow von 41,4 Mio. Euro stieg gegenüber 2017 um 33 % und glich den Nettoabfluss von -39,3 Mio. Euro aus Akquisitionen und Desinvestitionen mehr als aus.

Darüber hinaus hat Devoteam seine verfügbaren Kreditlinien von 100 Mio. Euro um 5 Jahre verlängert.

Mitarbeiterzahl und Auslastung

Am 31. Dezember 2018 beschäftigte der Konzern 6.975 Mitarbeiter. Ohne die Änderungen des Konsolidierungskreises gab es im vierten Quartal 2018, insbesondere gestützt durch Frankreich, 170 Neueinstellungen netto.

Zum 31. Dezember 2018 lag der Anteil fakturierbarer Mitarbeiter im Verhältnis zur Gesamtbelegschaft bei 85,8 %. Bereinigt um die Akquisitionen liegt dieser Anteil mit 86,1 % gegenüber dem Vorjahr nahezu auf dem gleichen Niveau.

Der Auslastungsgrad der internen Ressourcen lag im Jahr 2018 bei 84,2 %. Das entspricht einem Anstieg von 0,2 Punkten gegenüber 2017.

Änderung des Konsolidierungskreises

Devoteam hat die Abgabe der Kontrolle über die Siticom GmbH, die Telekommunikationsinfrastruktursparte des Unternehmens in Deutschland, abgeschlossen. Im Geschäftsjahr 2018 erzielte die Tochtergesellschaft einen Umsatz von 18,1 Mio. Euro und eine Umsatzrendite von 0,9 Mio. Euro. Die Siticom GmbH wird zum 31. Dezember 2018 entkonsolidiert und im Segment Desinvestitionen ausgewiesen.

IFRS 16

Ab dem 1. Januar 2019 wendet das Unternehmen bei der Bilanzierung von Leasingverträgen den neuen Standard IFRS 16 an. Darin ist festgelegt, dass alle Leasingverträge in der Bilanz zu erfassen sind. Aus Konzernsicht werden so im Zusammenhang mit den Immobilienleasingverträgen (rund 80 % des Volumens) neue Vermögenswerte in der Bilanz erfasst. Der Rest entfällt auf Mietverträge für Dienstfahrzeuge für die Mitarbeiter.

Das Unternehmen geht davon aus, dass die neue Form der Bilanzierung keinen wesentlichen Einfluss auf den Umfang der operativen Leistung oder auf seine Zahlungsströme haben wird.

2019: Ausblick

Angesichts des stabilen wirtschaftlichen Umfelds, des Konsolidierungskreises, der Wechselkurse und der Bilanzierungsmethode strebt das Unternehmen für 2019 einen Konzernumsatz von 770 Mio. Euro an. Erreicht werden soll dies vor allem durch:

- ein organisches Wachstum von über 12 %;
- einen Beitrag aus den Akquisitionen 2018 (nach Veräußerungen) in Höhe von 38 Mio. Euro.

Das Unternehmen erwartet, dass die Umsatzrendite auch weiterhin bei 11,3 % und die Restrukturierungskosten bei 0,5 % des Umsatzes liegen wird.

Dividende und Finanzkalender

Der kommenden Hauptversammlung am 14. Juni 2019 wird eine Dividende von 1 Euro pro Aktie für das Jahr 2018 vorgeschlagen.

Pressemitteilung nach Börsenschluss			Hauptversammlung	Dividendenzahlung
1. Quartal 2019	2. Quartal 2019	3. Quartal 2019		
21. Mai 2019	3. September 2019	5. November 2019	14. Juni 2019	5. Juli 2019

Anhang

Pro-forma-Informationen über den Umsatz und die Umsatzrendite der früheren Zeiträume nach Umgliederung der Siticom GmbH in das Segment Desinvestitionen.

In Millionen Euro	1. Quartal 2018 angepasst	1. Quartal 2017 angepasst	2. Quartal 2018 angepasst	2. Quartal 2017 angepasst	3. Quartal 2018 angepasst	3. Quartal 2017 angepasst	1. HJ 2018 angepasst	1. HJ 2017 angepasst	9 Mo. 2018 angepasst	9 Mo. 2017 angepasst
Mitteleuropa										
Konzernbeitrag	12,7	10,9	11,8	11,2	14,6	11,4	24,6	22,1	39,1	33,6
Änderung	17,0 %		5,2 %		27,4 %		11,0 %		16,6 %	
LFL-Änderung	16,1 %		4,8 %		3,1 %		10,4 %		7,9 %	
Umsatzrendite							2,7	2,8		
In % des Konzernbeitrags							11,1 %	12,8 %		
Desinvestitionen	6,1	4,6	6,6	4,8	7,1	4,8	12,7	9,3	19,7	14,2
Konzernbeitrag	6,1	4,6	6,6	4,8	7,1	4,8	12,7	9,3	19,7	14,2
Umsatzrendite							1,1	0,3		
In % des Konzernbeitrags							9,0 %	2,7 %		

Quartalsumsatz nach Regionen

In Millionen Euro	4. Quartal 2018	4. Quartal 2017 angepasst	4. Quartal 2017 vorgelegt	2018	2017 angepasst	2017 vorgelegt
Frankreich	87,0	71,5	78,0	319,4	246,1	266,2
Änderung	21,7 %			29,8 %		
LFL-Änderung	22,2 %			24,8 %		
Nordeuropa & Benelux	50,1	37,8	38,6	165,4	129,6	132,4
Änderung	32,5 %			27,6 %		
LFL-Änderung	14,2 %			13,5 %		
Mitteleuropa	21,7	12,5	12,7	60,8	46,1	46,4
Änderung	73,6 %			32,1 %		
LFL-Änderung	4,8 %			7,1 %		
Spanien, Portugal & Lateinamerika	16,5	7,8	8,0	43,0	28,5	28,8
Änderung	113,1 %			50,9 %		
LFL-Änderung	0,3 %			10,3 %		
Rest der Welt	12,2	12,6	13,8	43,2	40,7	44,8
Änderung	-2,8 %			6,2 %		
LFL-Änderung	-2,6 %			11,2 %		
Konzernfunktionen & Sonstiges	(0,9)	0,6	0,6	(3,1)	0,7	0,7
Desinvestitionen	4,0	6,9	6,9	23,8	21,1	21,1
Gesamt	190,7	149,7	158,7	652,4	512,7	540,4
Änderung	27,4 %			27,2 %		
LFL-Änderung	12,8 %			17,7 %		
Währungseffekt	-0,1 %			-0,6 %		
Konsolidierungskreiseffekt	14,6 %			10,2 %		

Davon Effekt wesentlicher Akquisitionen:

In Millionen Euro	4. Quartal 2018			2018		
Frankreich	(0,4)			12,3		
D2SI, konsolidiert zum 1. Oktober 2017				10,9		
Progis, vollkonsolidiert zum 1. Januar 2018	(0,8)			0,4		
Altius Services, konsolidiert zum 1. Februar 2017	0,4			1,0		
Nordeuropa & Benelux	7,0			19,2		
TMNS, konsolidiert zum 1. Juli 2017 (Schätzung)	-			11,9		
Paradigmo, konsolidiert zum 1. Juli 2018	0,3			0,6		
Jayway, konsolidiert zum 1. Oktober 2018	6,7			6,7		
Mitteleuropa	8,6			11,4		
Alegri, konsolidiert zum 1. September 2018	8,6			11,4		
Spanien, Portugal & Lateinamerika	8,8			11,8		
New BIC, konsolidiert zum 1. Juli 2018	1,1			1,8		
Bold, konsolidiert zum 1. September 2018	7,7			10,0		

Umsatz und Umsatzrendite nach Regionen

In Millionen Euro	2018	2017 angepasst	2017 vorgelegt
Frankreich			
Konzernbeitrag	319,4	246,1	266,2
Umsatzrendite	50,1	34,5	34,5
In % des Konzernbeitrags	15,7 %	14,0 %	13,0 %
Nordeuropa & Benelux			
Konzernbeitrag	165,4	129,6	132,4
Umsatzrendite	13,8	9,8	9,8
In % des Konzernbeitrags	8,4 %	7,6 %	7,4 %
Mitteuropa			
Konzernbeitrag	60,8	46,1	46,4
Umsatzrendite	6,8	5,7	5,7
In % des Konzernbeitrags	11,2 %	12,3 %	12,2 %
Spanien, Portugal & Lateinamerika			
Konzernbeitrag	43,0	28,5	28,8
Umsatzrendite	4,1	1,6	1,6
In % des Konzernbeitrags	9,5 %	5,6 %	5,6 %
Rest der Welt			
Konzernbeitrag	43,2	40,7	44,8
Umsatzrendite	4,2	4,0	4,0
In % des Konzernbeitrags	9,8 %	9,8 %	8,9 %
Konzernfunktionen & Sonstiges			
Konzernbeitrag	(3,1)	0,7	0,7
Umsatzrendite	(7,2)	(2,7)	(2,7)
Desinvestitionen			
Konzernbeitrag	23,8	21,1	21,1
Umsatzrendite	1,8	1,1	1,1
In % des Konzernbeitrags	7,4 %	5,4 %	5,4 %
Gesamt			
Konzernbeitrag	652,4	512,7	540,4
Umsatzrendite	73,5	54,0	54,0
In % des Konzernbeitrags	11,3 %	10,5 %	10,0 %

Auslastungsgrad der internen Ressourcen

1. Quartal 2017	2. Quartal 2017	3. Quartal 2017	4. Quartal 2017	2017	1. Quartal 2018	2. Quartal 2018	3. Quartal 2018*	4. Quartal 2018	2018
83,2 %	84,3 %	85,4 %	85,3 %	84,6 %	85,6 %	84,4 %	84,2 %	82,7 %	84,2 %

*84,1 % in der Pressemitteilung zum 3. Quartal 2018, 84,2 % nach Korrektur eines Fehlers in der Anzahl der Feiertage.

Nettoverschuldung

In Millionen Euro	31.12.2018	31.12.2017
Kurzfristige Anlagen	0,2	0,1
Bankguthaben*	75,3	82,1
Kontokorrentkredite (Verbindlichkeit)	(0,8)	(2,7)
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	74,6	79,6
Mittel für das Liquiditätsmanagement	0,4	0,3
Anleihen	(29,9)	(29,8)
Verpflichtungen aus Finanzierungsleasingverträgen	(0,1)	(0,1)
Inanspruchnahme von Bank- und ähnlichen Krediten und sonstigen Krediten	(3,4)	(1,0)
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	(33,4)	(30,9)
Anleihen	(0,4)	(0,4)
Verpflichtungen aus Finanzierungsleasingverträgen	(0,0)	(0,8)
Inanspruchnahme von Bank- und ähnlichen Krediten und sonstigen Krediten	(0,9)	(0,3)
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	(1,3)	(1,5)
Gesamtverschuldung	(34,7)	(32,4)
Derivative Instrumente	-	-
Nettoliquidität	40,3	47,5
Davon liquide Mittel aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-	1,8
Gesamtkapital	187,6	162,0
Verhältnis von Fremdkapital zu Eigenkapital	-21,5 %	-29,3 %

*Einschließlich Factoring (ohne Einlagen) für 17,2 Mio. € zum 31. Dezember 2018 und 13,8 Mio. € zum 31. Dezember 2017.

Wechselkursänderungen

Für 1 €	Durchschnittskurs 2018	Durchschnittskurs 2017	Änderung
UAE Dirham	4,337	4,149	-4,3 %
Schweizer Franken	1,155	1,112	-3,7 %
Tschechische Krone	25,647	26,326	2,6 %
Dänische Krone	7,453	7,439	-0,2 %
Pfund Sterling	0,885	0,877	-0,9 %
Marokkanischer Dirham	11,084	10,949	-1,2 %
Mexikanischer Peso	22,705	21,329	-6,1 %
Norwegische Krone	9,598	9,327	-2,8 %
Zloty	4,262	4,257	-0,1 %
Serbischer Dinar	118,253	121,360	2,6 %
Schwedische Krone	10,258	9,635	-6,1 %
Tunesischer Dinar	3,105	2,719	-12,4 %
Türkische Lira	5,708	4,121	-27,8 %
US Dollar	1,181	1,130	-4,3 %

Glossar

Angepasst: Angepasst gemäß IFRS 15 bezüglich der Erlöse aus Verträgen mit Kunden.

Frankreich: Frankreich

Nordeuropa & Benelux: Belgien, Dänemark, Vereinigtes Königreich, Luxemburg, Niederlande einschl. TMNS in der Schweiz, Deutschland und Serbien, Norwegen und Schweden.

Mitteleuropa: Österreich, Schweiz ohne TMNS, Tschechische Republik, Deutschland und Polen.

Spanien, Portugal & Lateinamerika: Spanien, Portugal, Mexiko und Panama.

Rest der Welt: Naher Osten, Italien, Marokko, Tunesien und Türkei.

Konzernfunktionen: Aktivitäten der Konzernzentrale, die nicht direkt den operativen Regionen zugeordnet werden können, sowie aufgegebene Geschäftsbereiche.

Veräußerungen: Shift, entkonsolidiert zum 1. September 2018, und die Siticom GmbH, entkonsolidiert zum 31. Dezember 2018.

Umsatz und Konzernbeitrag: Der Umsatz einer Region ist der Umsatzanteil und ist definiert als der Gesamtumsatz (intern und extern) der Region abzüglich der Kosten für interne Untervergaben. Er spiegelt den Beitrag der Region zum Umsatz der Konzerngruppe wider, der mit eigenen Mitteln erwirtschaftet wird. Die Summe der Anteile der Regionen entspricht dem konsolidierten Umsatz des Konzerns.

Umsatzrendite: laufendes Betriebsergebnis ohne Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Akquisitionen und Kosten für aktienbasierte Vergütungen.

Like-for-Like- oder LFL-Änderung: Variation bei vergleichbarem Konsolidierungskreis und vergleichbaren Wechselkursen.

Der Währungseffekt wird berechnet, indem die Jahresabschlüsse des Jahres N der Tochtergesellschaften mit einer funktionalen Währung, die nicht der Euro ist, mit N-1 Wechselkursen umgerechnet werden.

Die Auswirkungen von Änderungen des Konsolidierungskreises werden ermittelt:

für Akquisitionen des Jahres N durch Abzug der im Jahr N von den erworbenen Unternehmen erzielten Umsätze vom Gesamtumsatz N

für Akquisitionen des Jahres N-1, indem vom Gesamtumsatz N die im Jahr N in den Monaten erzielten Umsätze abgezogen werden, in denen die erworbenen Unternehmen in N-1 nicht konsolidiert wurden

für Veräußerungen in Jahr N, indem vom Gesamtumsatz N-1 die im Jahr N-1 in den Monaten erzielten Umsätze abgezogen werden, in denen die veräußerten Einheiten nicht mehr in N konsolidiert wurden für Verkäufe des Jahres N-1, indem vom Gesamtumsatz N-1 die im Jahr N-1 erzielten Umsätze der veräußerten Unternehmen abgezogen werden.

Auslastungsgrad der Ressourcen: Anzahl der Arbeitstage der fakturierbaren Mitarbeiter, die einem Kunden in Rechnung gestellt wurden, im Vergleich zur Gesamtzahl der verfügbaren urlaubsfreien Tage.

SMACS: Social Mobile Analytics Cloud Security.

Fluktuationsrate: Anzahl der fakturierbaren Mitarbeiter, die den Konzern während des betreffenden Zeitraums verlassen haben, im Vergleich zum durchschnittlichen fakturierbaren Personalbestand im gleichen Zeitraum.

Freier Cashflow: Operativer Cashflow abzüglich des Erwerbs von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten (Investitionen).

Ansprechpartner für die Redaktionen

Devoteam GmbH

Jürgen Martin

Gutenbergstraße 10

D-64331 Weiterstadt

Phone: +49 6151 868-7487

Fax: +49 6151 868-7131

E-Mail: info@devoteam.de

Internet: <https://de.devoteam.com>

ÜBER DEVOTEAM

Devoteam bietet innovative Technologieberatung für Unternehmen.

Wir sind auf die digitale Transformation führender Unternehmen im EMEA-Raum spezialisiert. Unsere fast 7000 Experten sorgen dafür, dass unsere Kunden alle digitalen Herausforderungen meistern. Mit einer einzigartigen Transformations-DNA schaffen wir eine Verbindung zwischen Business und Technologie.

Mit unserer Präsenz in 18 Ländern in Europa und im Nahen Osten und unserer mehr als 20-jährigen Erfahrung entwickeln wir bedarfsorientierte technologische Lösungen und schaffen so einen Mehrwert für unsere Kunden, Partner und Mitarbeiter.

Devoteam erzielte 2018 einen Umsatz von 652,4 Millionen Euro.

In Deutschland ist Devoteam mit ca. 600 Professionals vertreten.

Devoteam – Digital Transformakers!

ISIN: FR 0000073793, Reuters: DVTM.PA, Bloomberg: DEVO FP